

Tennistalent stark in der Türkei

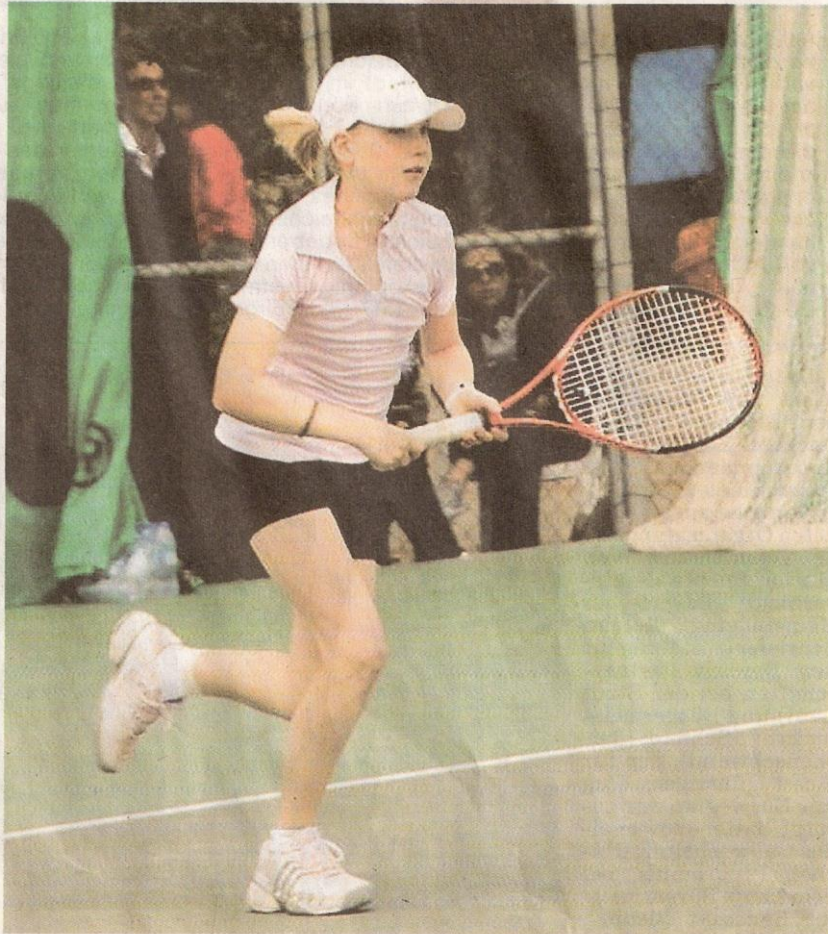
Lauferin Lara Schmidt kam bei hochkarätigem Auslandsturnier bis ins Halbfinale

ANTALYA – Bei ihrer ersten großen Reise zu einem internationalen Turnier war die Lauferin Nachwuchs-Tennisspielerin Lara Schmidt überraschend erfolgreich.

Im ersten Spiel traf Lara auf die Türkin Zeynep Su Gursoy. Dieses Spiel gestaltete Lara clever, spielte die Gegnerin geschickt aus und war zu keiner Zeit in Gefahr. Am Ende stand ein 6:1 und 6:0 für die Deutsche auf dem Tableau. Im zweiten Spiel wurde es schon erheblich schwerer. Wiederum ging es gegen eine Spielerin aus der Türkei. Das erste Spiel gab die Lauferin ab, agierte hier sehr nervös und machte leichte Fehler. Gleich darauf konnte sie aber ihrer Gegnerin wieder den Aufschlag abnehmen und startete dann richtig durch. Mit präzisiertem Spiel und langen Bällen auf die Grundlinie schickte sie Ozge Kacak immer wieder in die Defensive und konnte schließlich mit einem souveränen 6:2 und 6:0 überzeugen.

Nun traf Lara auf die Engländerin Lilly Reynolds, die in diesem Spiel die absolute Favoritin war. Die sehr große Spielerin verschaffte sich bei der Lauferin bereits beim einspielen mit ihren schnellen und harten Bällen sehr viel Respekt. Nach 0:1-Rückstand konnte Lara auch in diesem Spiel eine Serie starten. Mit cleverem Spiel und einer sehr geringen Fehlerquote entschied sie den ersten Satz mit 6:2 für sich. Bei 1:0 und Einstand im zweiten Satz gab es eine zweistündige Regenspauze, die Schmidt sehr entgegenkam, da sie in diesem Spiel auf dem Hartplatz zweimal umgeknickt war und behandelt werden musste. So konnte sich die Lauferin wieder erholen und Kraft tanken. Bei Wiederbeginn nahm sie Reynolds den Aufschlag ab, diese schaffte aber gleich das Rebreak. Nach dem Wechsel brachte Schmidt ihr Aufschlagspiel durch und nahm Reynolds danach den Aufschlag ab. Das Spiel der Lauferin wurde noch sicherer und Reynolds haderte nur noch mit sich, somit konnte Schmidt mit einem 6:1 im zweiten Satz ins Viertelfinale einziehen.

Im vierten Spiel des Turniers ging es gegen die Finnin Nicola Ussher. Die sehr kleine Spielerin setzte die Lauferin mit unglaublich starken und präzisen Bällen das ganze Spiel unter Druck. Die Deutsche konnte sich zwar immer wieder befreien, spielte aber nicht wie in den Matches vorher sehr befreit, sondern ängstlich, setzte sich



Die Lauferin Lara Schmidt überzeugte bei einem stark besetzten Tennisturnier im türkischen Antalya, wo sie das Halbfinale erreichte. Foto: Privat

selber unter Druck, um den Einzug ins Halbfinale zu schaffen. Der erste Satz ging dann aber trotzdem mit 6:2 an die Lauferin, die aber Anfangs 0:2 zurück lag. Im zweiten Satz sind alle Spiele über Einstand gespielt worden, die die Lauferin aber allesamt für sich entscheiden konnte. Somit stand am Ende des zweiten Satzes ein 6:0 für die Lauferin.

Im Halbfinale wartete nun die Turnierfavoritin Allesia Welti, die bereits einige hochklassige europäische TE (Tennis Europe)-Turniere gewinnen konnte. Der erste Satz wurde in allen Spielen über Einstand gespielt, wobei hier Schmidt sehr gut mitspielte, die Gegnerin oft unter Druck brachte aber der entscheidende Punkt immer

an die erfahrene Schweizerin ging. Somit lag Schmidt im ersten Satz mit 1:6 hinten, wobei der zweite Satz nur noch Formsache für die Favoritin war, da Schmidt nichts mehr gelang und sie in den Spielen zuvor zu viel Kraft gelassen hatte. Am Ende stand ein 1:6 und 1:6 für die Schweizerin auf dem Papier, die sich einen Tag später dann auch den Turniersieg holte.

In der Doppelkonkurrenz konnte Schmidt mit ihrer Partnerin Feger aus Hessen ins Achtelfinale einziehen und unterlag dort knapp dem dänischen Duo, das das Turnier am Ende auch gewann.

Für Anfang Juni wurde die Lauferin für die Deutschen Meisterschaften in Ludwigshafen nominiert.